

Jörg Hartung, Holstenweg 39; 23879 Mölln

Jüngerschaftskurs 6. Teil, 3. Einheit:

Die Diener Satan kennenlernen Die Dämonen

In der 3. Einheit zum Thema "Unsichtbare Welt" soll uns heute das Thema "Dämonen" beschäftigen. Dabei wollen wir ihr Wesen und ihre Arbeitsweise betrachten. Am Ende soll uns das Thema "Besessenheit" und "Belastung" von dämonischer Macht beschäftigen.

1. Allgemeines

Die Bibel lehrt uns ganz eindeutig, dass es Dämonen gibt. Jesus selbst beschäftigt sich mit ihnen, treibt sie aus und sieht in ihnen eine akute Gefahr für die Menschheit. Dämonen können Geist und Körper eines Menschen zerrütten und ruinieren. Zwar wissen sie um Gott und um ihr Ende, dennoch tun sie alles nur Erdenkliche, um vor allem Gläubige von Gott wegzubringen, und Ungläubige bei Satan zu halten. Darüber hinaus sind Dämonen verantwortlich für jede Art des Okkultismus.

Dämonen sind gefallene Engel (vgl. Matth. 12, 24; 1. Mose 6, 1-17; Judas 6+7; 1.Petr. 3,19; 2. Petr. 2, 4-6), die sich zusammen mit Satan gegen Gott stellten. Sie unterstehen Satan und sind seine willfähigen Diener. Es sind böse und unreine Geister. Es gibt nur einen Teufel aber Millionen Dämonen, die weltweit aktiv sind. Satans Anschläge geschehen durch seine Diener, die Dämonen. Er hat ein perfekt organisiertes Netz, verfügt über eine jahrtausendelange Erfahrung und versteht es an allen Teilen der Welt gleichzeitig sein Unwesen zu treiben.

Gläubige können sich vor dämonischer Macht schützen, und von dämonischer Besessenheit befreit werden. Jesus hat am Kreuz von Golgatha den Sieg über Satan erwirkt - und damit auch über Satans Diener, die Dämonen.

2. Eine zentrale Bibelstelle

Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, nämlich mit den Herren der Welt, die in dieser Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. (Eph. 6,12)

3. Der Ursprung der Dämonen

Dämonen sind keine Seelen verstorbener Menschen. Die Schrift spricht eindeutig dagegen (vgl. Luk. 16,23-26; Offb 20,13) sondern sie sind gefallene Engel. Alle Dämonen sind ursprünglich von Gott geschaffene Engel gewesen, die Satan dazu bewegte, sich mit ihm gegen Gott zu stellen. Jesus widerspricht der Aussage der Schriftgelehrten nicht, die sagen, dass Satan selbst der "Oberste" der Dämonen ist. (Matth. 12,24) Satan hat dann ein perfektes System aufgebaut, dem er vorsteht, und in dem seine Diener tun, was er befiehlt.

Nach dem Sündenfall haben einige Dämonen dann menschliche Gestalt annehmen können und menschliche Frauen geheiratet und durch diese Nachkommenschaft versucht den "Samen der Frau" (vgl. 1. Mo.3,15) zu zerstören. Aus dieser Beziehung gingen die "Riesen" hervor. (vgl. 1. Mo. 6,4;

4. Mo. 13,33) Einer der letzten war Goliath. Wäre Satans **Wesen** in alle Menschen hineingekommen, so wäre eine Erlösung nicht mehr möglich gewesen. Gott hat durch die Sintflut eingegriffen, und diesem Treiben ein Ende gesetzt. (vgl. 1. Mose 6, 1-4) Auch befahl er Josua, den Bann über die kanaanitischen Völker zu vollstrecken, damit die verbliebenen Riesen ausstarben.

Diese besonderen Dämonen, die zeugungsfähig waren, wurden dann gebunden und im Tartarus, eine besondere Abteilung der Hölle, (im Abgrund) festgehalten. (vgl. 2. Petr. 2, 4-5)

Die anderen Dämonen sind frei, aber es gibt auch viele Dämonen, die zeitweilig im Abyssus (vgl. Luk. 8,31) festgehalten werden, eine andere Abteilung im Abgrund der Hölle. Der Dämon "Legion" und andere, die den Gerasener bewohnten hatten nach ihrer Austreibung Angst, in diesen Abgrund verbannt zu werden (vgl. Mark. 5, 1-13).

Jesus selbst ist nach seinem Tod am Kreuz in diese Abgründe gegangen, um ihnen zu predigen, dass sein Tod zugleich ihr Todesurteil ist (vgl. 1. Petr. 3,19) bevor er dann vom Vater in aufgeweckt und den Himmel geholt wurde.

Halten wir fest, es gibt Dämonen, Geister, die als gefallene Engel gegen Gott sündigten und nun Diener Satans sind.

4. Die Anzahl der Dämonen

Die Bibel nennt uns keine Zahl. Offb. 9,14-16 spricht von etwa 200 Millionen gebundene Dämonen, die in der Trübsalzeit befreit werden. Offb. 12, 3-4 besagt, dass wahrscheinlich 1/3 der Engel gefallen sind und im Gefolge Satan sind. Wie viele Dämonen es sind, ist unklar. Wir können davon ausgehen, dass es Milliarden sein müssen.

5. Zwei Arten von Dämonen

Es gibt 2 Arten von Dämonen:

- freie, heute aktiv tätige Dämonen (vgl. Luk. 8,31)
- gebundene, zu Zeit nicht aktive Dämonen.

Ein Teil davon wird erst in der Trübsalzeit freigelassen werden. (vgl. Offb. 9, 13-20) Ihre Aufgabe wird sein, Gericht über die Menschheit zu vollstrecken. Gott wird es zulassen, dass sie die Menschen quälen und töten dürfen.

- Die Dämonen, die sich an den Menschen sexuell vergangen haben, bleiben gebunden, bis zu ihrem Gericht.

6. Das Ende der Dämonen

Die Dämonen erwartet ein Gericht und ihr Urteil: Schuldig. Anschließend werden sie für alle Ewigkeiten in dem feurigen Pfuhl leben müssen. (Matth. 25,41) Wann das Gericht stattfinden wird, nennt uns die Schrift nicht. Sicher ist, dass es auf der neuen Erde und Himmel nichts Böses mehr geben wird. Gläubige werden einst gefallene Engel richten (1. Kor. 6,3) Zu erwähnen ist auch, dass es für Dämonen keine Erlösung gibt (vgl. Hebr. 2,16).

7. Das Wesen der Dämonen

a. Dämonen sind geistige Wesen (Eph. 6,12; Mt. 17,18)

- ... unter der Herrschaft Satans (Mt. 12,24)
- ... sie suchen Lebensraum in dem sie wohnen können; (Menschen oder Tiere; vgl. Mark.

5,12; Luk. 11, 24-26)

- ... die Austreibung aus einem Leib ist ihnen eine Qual (Mark. 5, 7-8)

b. Dämonen sind nicht allmächtig und allwissend

(vgl. Matth. 24,36; 1. Petr. 1, 11-12; vgl. Matth. 28,18)

c. Dämonen haben Verstand

- sie kennen Jesus (Mk. 1,24)
- sie wissen um ihr Ende (Matth. 8,29)
- sie verfügen über ein hoch entwickeltes Lehrsystem (1. Tim. 4, 1-3)

d. Dämonen nehmen Opfer an

- vgl. 1. Kor. 10,10
- Blutopfer in Satansmessen
- durch Rockmusik (; Black Metal Music: Menschen werden dort z.B. zum Handeln im Sinne Satans inspiriert)
- durch Drogen, Süchte (Menschen werden bei Satan in Abhängigkeit gehalten)
- durch Pornographie

Satan kann sie durch seine Dämonen benutzen, um Menschen in seine Abhängigkeit zu bekommen und dann vor allem sie darin zu halten.

e. Dämonen haben eine zu tiefst sündige Moral

- Jesus bezeichnet sie als unreine Geister (Luk. 8,29)
- sie sind böse (Mk. 9,17) - es gibt keinen biblischen Beleg, dass es "gute" Dämonen gibt
- sie verführen die Menschen zur Sünde (Mk. 1,27)
 - ⇒ Ihnen ist jeder nur denkbare Weg recht, um Menschen zur Sünde zu verleiten. Jede Sünde zieht Menschen von Gott weg und treibt sie in die Arme Satans.

8. Die Macht und Tätigkeit der Dämonen

a. Ihre allgemeine Macht und Tätigkeit

- sie unterstehen Satan (Matth. 12,24) und führen Satans Willen aus (vgl. 1. Tim. 4,1)
- sie werden an fast 100 Stellen im NT erwähnt, immer im negativen, zerstörerischen Sinne
- sie versuchen, Gottes Ziele zu zerstören (Offb. 16,12-16)
- sie können Menschen in Besitz nehmen (Besessenheit) (Matth. 4,24)
- sie kämpfen gegen geistliches Wachstum und versuchen Irrlehren zu verbreiten (Eph. 6,12; 1. Tim 4, 1-3)
- sie wollen zu Dienst an Satan verleiten (1. Kor. 10,20)
- sie können Wunder wirken (Offb. 16, 13-14)
- sie können Menschen töten (Offb. 9, 14-19)
- sie können Menschen krank machen (Mt.9,32-33; Luk.9,39;etc.)
- Dämonen können den Geist und den Körper von Menschen zerrütten bzw. ruinieren. (Matth. 12,22; Luk. 13,18)
- sie können Menschen quälen (Mark. 5,5 Luk. 8,29)
 - ⇒ vgl. dämonische Belastung
- sie missbrauchen Denken und Reden
 - ⇒ Verführung zur Lüge (Apg. 5,3)
 - ⇒ Verführung, Gott zu lästern (Offb. 13,5+6)

- ⇒ sie können durch Menschen oder Tiere reden (vgl. 1.Mo. 3,1; Mark. 5,7)
- sie wollen Menschen daran hindern, zu glauben (Luk. 22. 31+32; Joh. 13,2; Apg. 13,10)
- sie versuchen mit List und Tücke eine Gemeinde zu beeinflussen und durcheinander zu bringen (vgl. 2. Kor. 11, 13-15)

b. Dämonische Macht wird von Gott begrenzt

- sie dürfen nur tun, was Gott zulässt (vgl. Hiob 1,12; Luk. 22, 31+32; 1. Kor. 5,5; 2. Kor. 12, 7-10; etc.)
- Gott kann dämonische Aktivität als Versuchung im Leben eines Gläubigen zulassen, um das Glaubensleben zu stärken oder zu prüfen (vgl. Jak. 1, 2-4 + 12-13)
- Der Heilige Geist ist stärker als Dämonen - sie müssen vor ihm weichen (vgl. Saul: 1. Sam. 16,23)
- Wie alle Geschöpfe Gottes müssen Dämonen Gott untertan sein (Ps. 148,2+5; Kol. 1,16)

c. Dämonische Macht kann gehäuft auftreten

- wo viel "Licht" ist, gibt es "Schatten"
- zur Zeit von Jesu Dienst gab es gehäufte dämonische Aktivität
- In der Trübsalzeit gibt es starke dämonische Aktivität (vgl. Offb. 9, 3-6 + 16, 12-16)
- in Missions - oder Evangelisationseinsätzen gibt es dämonische Störmanöver

Rechnen wir damit, dass dort, wo wir im Glauben leben und handeln, es "Störmanöver durch oft nicht merkbare dämonische Aktivität gibt. Paulus sagt deutlich, dass dort, wo Gläubige ihren Glauben ernst nehmen, Widerstand vorhanden ist (2.Kor.10, 3-6; Eph. 6,10f)

d. Besondere dämonische Aktivitäten

- Dämonen haben Einfluss auf die Völker (vgl. Dan. 10, 10-14)
 - ⇒ So wie Gott gute Engel hat, die über Völker wachen, hat Satan seine Diener, die Völker in der Abhängigkeit von Satan halten wollen
 - ⇒ Bedenke: Die Schrift sagt nirgendwo, dass Gläubige, Gebietsdämonen gebieten sollen!
- Dämonen haben dann besonderen Einfluss, wenn Menschen sich Satan verschreiben, oder Kontakt zu ihnen aufnehmen
- Dämonen entfalten besondere Aktivität, wenn sie einen Menschen besitzen (Besessenheit)

Vieles, was Dämonen tun oder anrichten, sehen und wissen wir nicht. Es ist gut, dass wir keinen Einblick in die unsichtbare Welt haben - aber das Ergebnis dessen, was Dämonen tun, sehen wir in unserer Gesellschaft in Form zunehmender Sünde, Korruption, Hass, Krieg, Gewalt, Pornographie, und vor allem im Okkultismus und den davon beeinflussten Geistesströmungen und Weltreligionen.

9. Die Arbeitsweise der Dämonen

9.1. ... am Menschen

Die Macht der Dämonen über Menschen ist gewaltig. Ihr Ziel ist es, im Menschen Wohnraum zu finden, um so dafür zu sorgen, dass ein Mensch keinen Kontakt mit Gott aufnimmt. Wo eine Innewohnung im Menschen nicht möglich ist, können Dämonen Menschen von außen belasten. 2 Bereiche, die angesprochen werden müssen: Die **Besessenheit** und die **Belastung**.

A. Die Besessenheit

a. Definition

Besessenheit liegt dann vor, wenn ein Dämon in einem menschlichen Körper wohnt und ihn beherrscht, sowohl körperlich als auch geistig.

b. Kennzeichen

Bei besessenen Menschen wird Geist und Seele durch dämonische Aktivität durcheinander gebracht und / oder das körperliche Gleichgewicht gestört (vgl. Matth. 12, 43-45)

- ein Mensch kann von mehreren Dämonen besessen sein (Matth. 12,45; Luk. 8,2)
- ein Besessener hat ungewöhnliche Kräfte (Mk. 5, 3-4)
- es können physische Krankheiten auftreten (Matth. 9,32; Matth. 12,22; Mark. 9,20; etc.)
- es können geistige Störungen auftreten (Dan. 4,25f)
 - ⇒ nicht selten werden Menschen psychisch krank
- es kann zur Bewusstseinsspaltung führen (Luk. 9,39)
 - ⇒ bis hin zu schweren Depressionen
- es können Krämpfe auftreten (Mark. 9,26)
 - ⇒ Epilepsie; (Epilepsie; = Fallsucht, kann eine Krankheit sein, derer sich Dämonen bedienen können - aber nicht jeder Kranke ist dämonisch besessen!)

c. Kann ein Gläubiger besessen sein?

Diese Frage ist von der Bibel her schwer zu beantworten. Ich denke, dass es möglich sein kann, aber eher unwahrscheinlich ist. Eph. 4,27 besagt, dass wir "nicht dem Teufel Raum in uns geben sollen". Ich denke nicht, dass ein wiedergeborener Gläubiger, in dem der Heilige Geist wohnt, auch ein Dämon seine Behausung haben kann. Dennoch warne ich davor, die richtige Gemeinschaft und Verbindung mit Gott gut zu pflegen, und **NIE** Kontakt mit Satan oder Dämonen aufzunehmen - das könnte sehr gefährlich werden!

Es ist also Gläubigen dringend zu raten, treu beim Herrn zu bleiben, und jede Art des Okkultismus zu meiden - nebenbei verbietet Gott, sich mit Okkulten Dingen zu beschäftigen! (vgl. 5. Mose 18, 9-14)

d. Hilfen

Besessene Menschen müssen frei werden. Hier ist eine Austreibung der Dämonen nötig. Das geschieht durch gläubiges Gebet mehrerer Brüder (Älteste), durch Fasten und durch ein geheiligtes Leben (vgl. Mark. 9,14-29), derer, die den Befreiungsdienst der Austreibung machen können und sollen!

Besessene Menschen bedürfen der Seelsorge. Wichtig ist dabei, dass besessene Menschen von **sich aus (!)** den Weg des Seelsorge und Befreiung suchen! Der Betroffene muss sich selbst bewusst von Satan und seinen Dienern lossagen, und das im Beisein von Zeugen tun. Es kann im Einzelfall sein, dass dieses "Lossagebet" nicht reicht - dann kann der Seelsorger im Namen Jesu gebieten und austreiben. Hier ist es ratsam, den Dämon direkt anzusprechen und im Namen Jesu befehlen, auszufahren. So hat es Jesus getan (vgl. Mark. 5, 7+8). Es ist **nie** ratsam, mit Dämonen in ein Gespräch einzutreten!

Bedenken wir: Dämonische Belastung ist eine Sünde wie jede andere auch. Jeder Christ kann diesen Befreiungsdienst tun. Es ist jedoch ratsam, hier die Ältesten zu rufen und eine Gemeinde um Gebetsunterstützung zu bitten. Nie sollte ein Gläubiger allein einen Befreiungsdienst leisten!

B. Die Belastung

a. Definition

Von belasteten Menschen spricht man dann, wenn Dämonen sie durch äußere Aktivitäten und Einflüsse in ihren Bann gezogen haben. Die Dämonen wirken von außen auf den Menschen, und nicht von innen, denn es gibt bei einer Belastung keine Innewohnung von Dämonen.

Diese Aktivitäten erstrecken sich schwerpunktmäßig auf die Bereiche Okkultismus (Verborgene und geheime Dinge), Spiritismus (Geisterglaube, die Kontaktaufnahme im übersinnlichen Bereich), und auf einen fleischlichen Lebensstil, der die Sünde liebt. Auch wiedergeborene Gläubige können dämonisch belastet sein!

b. Hilfen

Hier liegt Sünde vor, die durch ein Absagegebet bereinigt werden kann. Oft nimmt ein Christ aus seiner nichtchristlichen Vergangenheit okkulte Erlebnisse oder Praktiken mit in sein neues Leben.

Es ist ratsam, Satan grundsätzlich bei der Bekehrung eine Absage zu erteilen! Dieser Schritt kann jeder Zeit nachgeholt werden. Auch hier empfiehlt es sich, das im Beisein von Zeugen zu tun, seelsorgerliche Begleitung zu haben, und die Ältesten der Gemeinde hinzuzuziehen.

Ein einfaches Gebet reicht, indem man sich bewusst von Satan und seinen Dienern lossagt. Wichtig ist es, bewusst mit allen okkulten oder dämonischen Dingen und mit Sünde (!) zu brechen und in ein Heilungsleben einzutreten. Unter Nutzung der "Waffenrüstung" (Eph. 6, 10-18) werden wir im Sieg Christi leben können!

9.2. Die Arbeitsweise der Dämonen in der Gesellschaft

In unserer Gesellschaft sehen wir dämonische Aktivität in vielfältiger Weise. Mehr und mehr degeneriert unser Land, und das wird sichtbar in Form zunehmender Sünde, Korruption, Hass, Krieg, Gewalt, Pornographie, und vor allem im Okkultismus und den davon beeinflussten Geistesströmungen und Weltreligionen.

In einem letzten Bereich zu unserem Thema "unsichtbare Wesen" soll es uns um die Auswirkungen dämonischer Aktivität in unserer Gesellschaft gehen. Vielfältig wird sichtbar, wo und wie Satan und seine Diener ihr Unwesen treiben. Unsere Gesellschaft degeneriert mehr und mehr und verliert die Sensibilität für "Sünde". Das Unrecht wird geliebt, Machenschaften, Egoismus, Kriminalität, Prostitution, Mafiamethoden, Aggressivität, Pornographie, abartige Sexualität, Gewalt, Terror und vieles mehr prägt unsere Gesellschaft. Darüber hinaus sind viele Religionen, Geistesströmungen oder Wissenschaft und Forschung vom Einfluss Satans geprägt. Sein Hauptgebiet, in dem er die Menschen in seinen Bann zieht, ist der Okkultismus. Selten nur durchblicken Menschen diesen komplexen Bereich, durch den vor allem Dämonen Menschen im Bann Satans halten oder dorthin locken. Dabei ist wichtig zu sagen, dass der Okkultismus zuerst einmal nichts mit direktem Satanismus oder Dämonenkult zu tun hat. Es ist aber das Medium der Teufel, um ihre Macht auszuüben und zu sichern. Sie tun es meist im Verborgenen und mittels okkulten Phänomene.

Unter dem Begriff „Okkultismus“ versteht man ganz allgemein die Lehre des Übersinnlichen. Menschen beschäftigen sich bewusst mit Dingen aus der unsichtbaren Welt Satans. Es ist die Bezeichnung für Vorgänge und Praktiken, hinter denen unbekannte (Latein: occultum, verborgen, geheim), Kräfte oder Ursachen stehen, die naturwissenschaftlich nicht erklärt werden können. Dazu gehört der ganze Bereich der Zauberei, Wahrsagerei, Hellseherei, Astrologie; Spiritismus, Magie, Esoterik, etc.

Lesen wir 5. Mose 18, 9-13 und Röm. 1, 23 so wird sehr deutlich, dass Gott es Christen verbietet, sich mit der unsichtbaren Welt und einem damit verbundenen praktizierten Okkultismus zu beschäftigen.

Und doch leben wir mitten in dieser Welt, die buchstäblich „zum Teufel“ geht, und in der Satan der „Fürst dieser Welt“ ist, wie Jesus sagt. Wie können wir hier bestehen - indem wir die Ausrüstung anlegen, die Gott uns dafür anbietet - die „Waffenrüstung“. Darüber in der nächsten Einheit mehr.